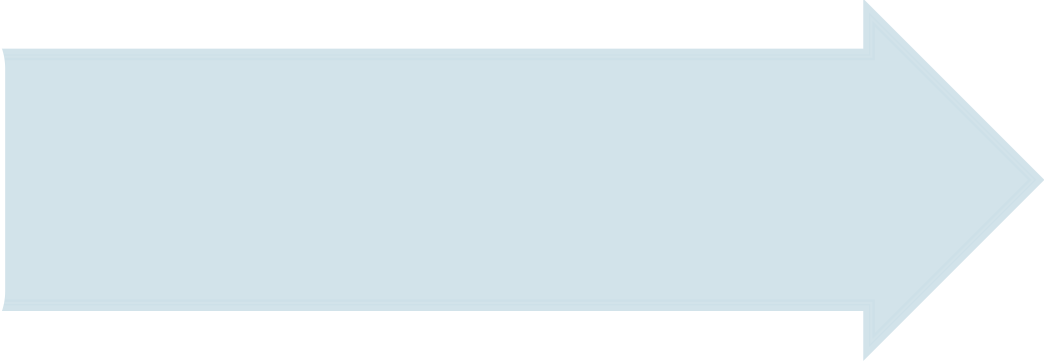


Prävention von Regelverstößen in der kommunalen Praxis

Konrad Beugel
Wirtschafts- und Finanzreferent der Stadt Erlangen
27. Juni 2017

Vorstellung des
Wirtschafts- und
Finanzreferates



Richtlinien der
Stadt Erlangen



Prävention im
Bereich des
Referats



Das WiFi-Referat im Rathaus

Geschäftsverteilungsplan

Referate und Ämter der Stadtverwaltung Erlangen

Vorwahl der Stadtverwaltung 09131/86 -

Stand: 01.09.2016 – Ansprechpartnerin: Frau Backer, T. 2423

OBM Oberbürgermeister
BM II Bürgermeisterin
BM III Bürgermeisterin

Dr. Florian Janik
Susanne Lender-Cassens
Dr. Elisabeth Preuß

Nbst. 2200
Nbst. 2970
Nbst. 2227

Fractionen und Gruppierungen Stadtrat:
CSU Nbst. 2405 / SPD Nbst. 2225 / Grüne Liste Nbst. 2781 / F.D.P. Nbst. 2291 /
FWG Nbst. – / ÖDP Nbst. 2493/ erlanger linke Nbst. 1789

| Geschäftsbereich OBM Dr. Florian Janik - Oberbürgermeister - Nbst. 2200 <u>Persönliche Mitarbeiter:</u> Gary Cunningham Nbst. 2733 Annasophia Heintze Nbst 1863 Martin Welsch Nbst 1855 | Referat I Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur Susanne Lender-Cassens - BM II - 1. Werkleiterin EB77 Nbst. 2970 | Referat II Wirtschaft und Finanzen Konrad Beugel - Berufsm. Stadtrat - Nbst. 2700 | Referat III Recht, Sicherheit und Personal Thomas Temes - Berufsm. Stadtrat - Nbst. 1600 | Referat IV Bildung, Kultur und Jugend Dr. Dieter Rossmeißl - Berufsm. Stadtrat - Nbst. 1020 | Referat V Soziales, Integration, Inklusion und Demographischer Wandel Dr. Elisabeth Preuß - BM III - Nbst. 2227 | Referat VI Planen und Bauen Josef Weber - Berufsm. Stadtrat - 1. Werkleiter EBE Nbst. 1300 |
|--|---|---|---|--|--|---|
| <p>13 Bürgermeister- und Presseamt Herbert Lerche Nbst. 2400 13-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dr. Christof Zwanzig Nbst. 2566 13-2 Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen Sabine Lotter Nbst. 2813 13-3 Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Internationale Beziehungen Silvia Klein Nbst. 2375 13-3 GB Gleichstellungsbeauftragte Dr. Cornelia Hörschele Nbst. 2339 13-4 Statistik und Stadtforschung Sofia Schuster Nbst. 2712 14 Revisionsamt Thorsten Liebruth Nbst. 2234</p> | <p>31 Amt für Umweltschutz und Energiefragen Reiner Lennemann Nbst. 2782 39 Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz Dr. Jutta Bauer Nbst. 1720 391 Abt. Veterinärwesen und Lebens- mittelüberwachung Dr. Jutta Bauer Nbst. 1720 392 Abt. Fleischhygiene Dr. (IA Temeschburg) Mircea Buda Nbst. 2882 41 Amt für Soziokultur Stephan Beck Nbst. 1416 411 Abt. Stadtteilkultur und Kultur- förderung Stephan Beck Nbst. 1416 412 Abt. Kinder- und Jugendkultur Dietmar Radde Nbst. 2308 52 Sportamt Ulrich Klement Nbst. 2263 EB77 Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirt- schaft und Straßenreinigung 2. Werkleiter Marcus Redel Nbst. 2020 771 Abt. Kaufmännischer und techni- scher Service Hans-Jürgen Meyer-Wanke Nbst. 2066 772 Abt. Abfallwirtschaft, Straßen- reinigung und Winterdienst Gabriele Totzauer Nbst. 2069 773 Abt. Stadtgrün Michael Cassens Nbst. 2059</p> | <p>20 Stadtkämmerei Wolfgang Knitt Nbst. 2215 201 Abt. Haushalt Wolfgang Hauer Nbst. 2820 202 Abt. Gemeindesteuern Klaus Bezdol Nbst. 2357 203 Abt. Stadtkasse Helmut Meyer Nbst. 2293 II/ WA Abt. Wirtschaftsförderung und Arbeit Dieter Beck Nbst. 2980 Harald Bretting Nbst. 2556 Ute Weis Nbst. 2775, Geschäftsstelle JAZ e.V. BTM Beteiligungsmanagement Gudrun von Grundherr Nbst. 2763 Christiane Wrede Nbst. 2754</p> | <p>11 Personal- und Organisationsamt Gerhard Matuschke Nbst. 2318 111 Abt. Personalentwicklung Barbara Sand Nbst. 2193 112 Abt. Organisation und Personal- wirtschaft Manuela Gebhardt Nbst. 2615 113 Abt. Personalabrechnung und -controlling Martin Röhl Nbst. 2202 113-1 IZ Beihilfe-Center Gerlinde Erhardt Nbst. 1290 17 eGovernment-Center Andreas Götz Nbst. 1253 30 Rechtsamt Juliane Kreller Nbst. 2321 32 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt Mathias Schenk Nbst. 2363 33 Bürgeramt Gerd Worm Nbst. 2550 331 Abt. Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen Dietmar Rosenzweig Nbst. 2358 332 Abt. Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen Andreas Brockard Nbst. 2410 333 Abt. Sozialversicherungsangele- genheiten Manfred Lorenz Nbst. 2440 34 Standesamt Georg Schmeißer Nbst. 2209 37 Amt für Brand- und Katastrophensch- utz Friedhelm Weidinger Nbst. 2513</p> | <p>40 Schulverwaltungsamt Brigitte Bayer Nbst. 2605 40 M Marie-Therese-Gymnasium Reane Strübing T. 970029 - 0 40 T Fachschule für Techniker Fritz Forster T. 533879 - 0 40 W Wirtschaftsschule im Röthel- heimpark Gerald Wölfel T. 5343 - 0 42 Stadtbibliothek Anne Reimann Nbst. 2281 43 Volkshochschule Christine Flemming Nbst. 2958 44 Theater Katja Ott Nbst. 2732 45 Stadtsarchiv Dr. Andreas Jakob Nbst. 2157 46 Stadtmuseum Brigitte Korn Nbst. 2287 47 Kulturamt Anke Steinert-Neuwirth Nbst 1032 471 Abt. Festivals und Programme Bodo Birk Nbst. 1405 472 Abt. Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Kunstsammlungen Amely Deiss Nbst. 2861 473 Abt. Frankenhof und Verwaltung Tassilo Schäfer Nbst. 2858 474 Abt. Sing- und Musikschule Bärbel Hanslik Nbst. 2660 51 Stadtjugendamt Reinhard Rottmann Nbst. 2401 510 Abt. Amtsvormundschaft, Jugend- hilfe und Ausbildungsförderung Paul Höfler Nbst. 2544 511 Abt. Soziale Dienste Wolfgang Schüpferling Nbst. 2516 512 Abt. Kindertageseinrichtungen Pia Helbig-Puch Nbst. 2314 513 Abt. Integrierte Beratungsstelle Markus Meyer Nbst. 2295</p> | <p>50 Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen Otto Vierheilig Nbst. 2249 501 Abt. Grundsicherung für Arbeits- suchende / Arbeitslosengeld II Maria Werner Nbst. 2442 502 Abt. Grundsicherung im Alter und andere soziale Hilfen Gabriele Schöner Nbst. 2998 503 Abt. Wohnungswesen Robert Hatzold Nbst. 2701 504 Abt. Seniorenamt Cläre Zimmer-Wendl Nbst. 1853 Sonderaufgaben Referat V: - Verbindungsstelle GEWOBAU</p> | <p>23 Liegenschaftsamt Birgit Auer Nbst. 2531 231 Abt. Grundstücksverkehr Joachim Ehm Nbst. 2235 232 Abt. Grundstücksverwaltung und Wohnungsbauförderung Klaus Gebhardt Nbst. 2623 24 Amt für Gebäudemanagement Wolfgang Kirschner Nbst. 2500 241 Abt. kaufmännisches Gebäude- management Sabine Gebhardt Nbst. 2191 242 Abt. Technisches Gebäude- management Florian Engel Nbst. 1680 243 Abt. Infrastruktur und Service Martin Mehl Nbst. 2752 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Annette Willmann-Hohmann Nbst. 1301 611 Abt. Stadtplanung Carsten Heuer Nbst. 1335 612 Abt. Vermessung und Boden- ordnung Dirk Lange Nbst. 1322 613 Abt. Verkehrsplanung Dr. Christian Korda Nbst. 1327 63 Bauaufsichtsamt Fabian Albrecht Nbst. 1001 66 Tiefbauamt Rudolf Sperber Nbst. 2226 EBE Entwässerungsbetrieb Werkleiter Wolfgang Fuchs Nbst. 2345 Abt. Buchhaltung/Organisation Frank Jahreis Nbst. 2477 Abt. Verwaltung Ulrich Kunert Nbst. 1229 Abt. Bau Christian Mayer Nbst. 2396 Abt. Betrieb Stefan Engelhardt Nbst. 2346</p> |
| <p>Sonderaufgaben OBM: - Aufsichtsratsvorsitzender ESTW - Verwaltungsratsvorsitzender Sparkasse - Aufsichtsratsvorsitzender GEWOBAU - Geschäftsführung: Gernot Kichler T. 124163</p> | <p>Sonderaufgaben Referat I: - Förderung Fahrradstadt Erlangen - Geschäftsführung Naherholungsver- ein um Erlangen e.V. Nbst. 2067 - Verbindungsstelle Zweckverband Abfallwirtschaft T. 71570</p> | <p>Sonderaufgaben Referat II: - ETM City-Management Erlanger Tou- rismus- und Marketing Verein e. V. Christian Frank T. 895117 - GGfA Gesellschaft zur Förderung der Arbeit AöR Axel Lindner T. 920011-11 - Medical Valley Center GmbH und Erlangen AG Matthias Hieg/ T. 530700 (MVC) T. 530280-1 (Erlangen AG) - ESG Erlanger Schlachthof GmbH Richard Großhauser T. 812886-79 - IGT Innovations- und Gründerzentrum Sonja Rudolph T. 691100</p> | <p>Stabsstelle Vorbeugender Brandschutz Dieter Püttner Nbst. 1042 DS Datenschutzbeauftragte Juliane Kreller Nbst. 2321</p> | <p>Stabsabteilung Bildungsbüro Simone Pilz Nbst 1024</p> | <p>Stabsstelle Europäische Metropolregion Nürnberg Geschäftsführung Forum Kultur Georg Graf von Matuschka Nbst. 1026</p> | <p>Stabsstelle Technik Hans Möller Nbst. 2944</p> |
| <p>Gesamt- und Stammpersonalrat Vorsitzender: Roland Homauer Nbst. 2714</p> | | <p>Sonderaufgaben Referat III: - Verbindungsstelle Erlanger Stadtwer- ke AG (ESTW) – Vorstände: Wolfgang Geus T. 823-4216 Matthias Exner T. 823-4205 - Verbindungsstelle KommunalBIT – Vorstand: Walter Brosig T. 0911/2177200 - Verbindungsstelle Kommunale Verkehrsüberwachung - Verbindungsstelle Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr- alarmierung Nürnberg</p> | <p>Stabsstelle Leiter/Kurator Kunstmuseum Dr. Herbert Kurz Nbst. 1029</p> | | <p>Sonderaufgaben Referat VI: - VGN</p> | |

Richtlinien der Stadt Erlangen

- ▶ Erlass einer Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption (Korruptionsbekämpfungsrichtlinie – KorruR) – April 2005
- ▶ Analyse über das Gefährdungspotential bei der Stadt Erlangen im Hinblick auf Begünstigung, Korruption und ähnl. Handlungen – Juni 2012
- ▶ Mitarbeiterinfo zur Korruption – August 2016
- ▶ Revisionsprüfung haben auch Korruptionsgefahren im Fokus

Prävention im Bereich des Referates

• Stadtkasse

- Einschätzung: mittleres Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - persönliche Bereicherung durch Überweisung von Geldbeträgen
 - Unterschlagungen bei Bankeinzahlungen
 - Ungerechtfertigte Mahnsperre
 - Bevorzugung bestimmter Anlageformen
- Prävention:
 - durchgehendes Vier-Augen-Prinzip bei Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahnsperre
 - Stichprobenkontrolle bei größeren Summen (Sechs-Augen-Prinzip)
 - eingehende Anordnungen werden mengenmäßig ohne weitere Vorgabe auf die Buchhalter verteilt
 - mind. die Hälfte des Jahresurlaubes soll zusammenhängend genommen werden
 - Erklärung über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse, ggfs. Führungszeugnis

Prävention im Bereich des Referates

• Vollstreckung

- Einschätzung: mittleres Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - Begünstigung durch unrichtige Abwicklung
 - Ungerechtfertigte Niederschlagung
- Prävention:
 - Hohe Transparenz durch EDV-gestützte Dokumentation aller Arbeitsschritte
 - Vier-Augen-Prinzip
 - Rotation der Zuständigkeiten
im Außendienst Wechsel der PLZ-Bereiche, im Innendienst Wechsel der Buchstabenbereiche
 - Fallrotation im Einzelfall
 - Transparenz zwischen den Sachbearbeitungen
z. B. offenes Büro (außerhalb Publikumsverkehr)

Prävention im Bereich des Referates

- Stundung

- Einschätzung: mittleres Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - Ungerechtfertigte Stundung ohne Stundungszinsen
- Prävention:
 - Bei persönlicher Bekanntschaft Abgabe des Falls an Kollegen
 - Ab bestimmter Höhe und Dauer Vorlage beim Finanzreferat
 - Kein Einzelbüro
 - Mahnsperren nur in Zusammenarbeit mit Stadtkasse (mehrere Augen)

Prävention im Bereich des Referates

• Grund- und Gewerbesteuer

- Einschätzung: mittleres Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - Unrichtige Bearbeitung von Steuerfällen
- Prävention:
 - Dokumentation wenn der Steuerveranlagende dem Betrauten nahesteht
 - Kein Einzelzimmer
 - Bei Gewerbesteuer: eingehende Messbescheide gehen über Finanzreferent und/oder Kämmereileiter
 - Stichprobenprüfung eingehender Messbescheide auf Verarbeitung durch Kämmereileitung

Prävention im Bereich des Referates

- Abteilung Haushalt

- Einschätzung: geringes Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - Unregelmäßigkeiten bei der Kreditaufnahme
 - Stiftungsverwaltung – Bevorzugung bestimmter Anlageformen
- Prävention:
 - Vier-Augen-Prinzip bei Ausschreibung und Vergabe

Prävention im Bereich des Referates

- Stadtkämmerei – Systemverwaltung

- Einschätzung: *hohes oder sehr hohes Risiko*

- Mögliche unzulässige Handlung:

- missbräuchliche Ausnutzung um z. B. Kassentätigkeiten oder bei Finanzadressen zusammenhängende Aufgaben vorzunehmen

- Prävention:

- Abgrenzung der Systemverwaltung von Fach- und Kassenaufgaben – personell und organisatorisch
- Selbst erzeugte Buchungssätze werden von Stadtkasse nur mit Freigabebesetzung weiterverarbeitet

Prävention im Bereich des Referates

- Bergkirchweih

- Einschätzung: hohes oder sehr hohes Risiko
- Mögliche unzulässige Handlung:
 - Bevorzugte Zuweisung eines Standplatzes
- Prävention:
 - Jobrotation
 - Vier-Augen-Prinzip und sogar noch mehr
 - Kein Einzelzimmer

Zuwendungen aus Anlass der Bergkirchweih

Es ist nicht auszuschließen, dass aus Anlass der Erlanger Bergkirchweih städtische Beschäftigte von Festwirten, Schaustellern und Budenbetreibern Vergünstigungen z. B. in Form von Biermarken, Essen oder der Freifahrtgutscheinen erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich untersagt ist, Geschenke und Belohnungen in Geld oder Geldeswert im Rahmen des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses anzunehmen, zu fordern oder sich versprechen lassen (vgl. hierzu Ziffer 3.2.2 der Allgemeinen Geschäftsanweisung der Stadt Erlangen).

Um jeden Eindruck der Vorteilsnahme zu vermeiden, wird auf Folgendes hingewiesen:

- ▶ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, jegliche Art von Vergünstigungen der Dienststellenleitung schriftlich anzuzeigen.
- ▶ Die Annahme von Zuwendungen aus Anlass der Bergkirchweih kann durch die Dienststellenleitung genehmigt werden (Vordruck abrufbar im Mitarbeiterportal unter Personal & Orga – Formularcenter – Geschenke), soweit sie von geringem Wert sind und dienstliche Handlungen nicht beeinflussen.
- ▶ Die Dienststellenleitung entscheidet schriftlich, ob und inwieweit Vergünstigungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugestanden werden können.
- ▶ Soweit Vergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang belassen werden können, trifft die Dienststellenleitung im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens eine Entscheidung.

Zuwiderhandlungen werden arbeits- bzw. dienst- und strafrechtlich geahndet und der Verfall der entgegengenommenen Gegenstände in analoger Anwendung des § 42 Abs. 2 BeamtStG angeordnet.

Um jeden Eindruck der Vorteilsnahme zu vermeiden, wird empfohlen auf die Annahme von Zuwendungen ganz zu verzichten.

Bewertung

- ▶ Sehr entscheidend ist die Personalauswahl
- ▶ Wiederholte Schärfung des Bewusstseins
- ▶ Aber:
Prävention kann helfen, aber gegen absolute kriminelle Energie ist auch sie machtlos!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

